

# Braunkohlenstaubmahanlagen

Schlagwörter: [Mühle \(Baukomplex\)](#), [Brikettfabrik](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Spremberg

Kreis(e): Spree-Neiße

Bundesland: Brandenburg



Braunkohlestaubmahanlagen  
Fotograf/Urheber: Kaja Boelcke



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die Braunkohlenstaubmahanlagen Ost des Typs LM 28.2 D des Herstellers Loesche GmbH wurde 1997 installiert. Im Mahlprozess wird Trockenkohle mit einem Wassergehalt von ca. 11 % verwendet. Über Förder- und Verteilsysteme wird die Braunkohle in zwei Walzenschüsselmühlen geführt, die sie von einer Körnung 0 - 6,3 mm auf 0 - 0,2 mm zerkleinern. Die Mahlkapazität jeder Mühle beträgt 50 t Trockenkohle pro Stunde.

Die Mahlanlage West mit einer Mühle des Typs LM 35.3 D entstand 2009.

## Datierung:

- Aufstellung: 2000/2010

## Quellen/Literaturangaben:

- Wolfgang Buckwitz und Heike Redlich: Braunkohlenbergbau im Land Brandenburg, in: Brandenburgische geowissenschaftliche Beiträge, Vol. 21, Nr. 1/2, Cottbus 2014, S. 49-51.

**BKM-Nummer:** 32003139

## Braunkohlenstaubmahlanlagen

**Schlagwörter:** Mühle (Baukomplex), Brikettfabrik

**Ort:** Spremberg

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 31 27,28 N: 14° 21 14,98 O / 51,52424°N: 14,35416°O

**Koordinate UTM:** 33.455.194,60 m: 5.708.323,21 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 5.455.312,59 m: 5.710.162,31 m

## Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Braunkohlenstaubmahlanlagen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.  
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32003139> (Abgerufen: 13. Februar 2026)

Copyright © LVR



**Rheinischer Verein**  
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz